

Einladung zu einer Veranstaltung

**des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover
in Zusammenarbeit mit der
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**

Lesung mit Klaus Stadtmüller, Johannesburg

***Afrikanische Splitter
Notizen vom Kap***

Dienstag, 7. November 2006, 18:00 Uhr

Der hannoversche Schriftsteller Klaus Stadtmüller, der seit fast fünf Jahren in Kapstadt lebt und von dort aus mehrere Länder des südlichen Afrikas besucht hat, liest aus seinen südafrikanischen Notizen.

Vor kurzem hat er ein aktuelles südafrikanisches Theaterstück ins Deutsche übertragen und – in Englisch und Afrikaans – eine Text-Collage über einen verschollenen südafrikanischen Schriftsteller und bildenden Künstler angefertigt. Von seinem jetzigen Standort aus berichtet er gelegentlich für deutsche Medien über Theater, Kunst und Land und Leute in Südafrika nach der Apartheid. Er hat Notizen über seine Reisen nach Namibia, Swasiland, Lesotho, Tansania, Kenia und Mosambik verfasst und Gedichte und Erzählungen geschrieben, in denen er sich mit seiner neuen Heimat auseinandersetzt.

Klaus Stadtmüller hat aus diesen Texten ein Programm für seine Lesung zusammengestellt. Dieses Programm zeichnet jenseits der aktuellen Berichterstattung, des Massentourismus und der individuellen exotischen Wahrnehmung ein subjektives Bild vom alltäglichen Leben am Kap der Guten Hoffnung.

Klaus Stadtmüller wurde 1941 in Bad Honnef geboren. Er war nach längeren Aufenthalten in Bonn, Bergen/Norwegen und Göttingen rund 30 Jahre als Jurist in der Forschungsförderung in Hannover tätig. Der Autor hat über Kurt Schwitters publiziert und ist Herausgeber und Autor verschiedener Gedicht- und Prosabände sowie Radio-Features. Seit 1995 ist Klaus Stadtmüller Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift *die horen*, in denen er vor zwei Jahren ein Sonderheft zur südafrikanischen Gegenwartsliteratur publizierte. Seit 2001 ist er Kuratoriumsmitglied der „Kurt und Ernst Schwitters Stiftung“. Seit dem Frühjahr 2002 lebt er in Kapstadt/Südafrika und widmet sich in seinen aktuellen Veröffentlichungen der Literatur seiner neuen Heimat.

Zu dieser Lesung lade ich Sie herzlich ein.

